



Wiener Krankenanstaltenverband  
Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen –Bereich Pflege  
am Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien  
Spitalgasse 23, 1090 Wien  
Tel.: +43 (1) 40 400-73210, Fax: +43 (1) 40 400-71290  
e-Mail: [post\\_akh\\_sfzp@akhwien.at](mailto:post_akh_sfzp@akhwien.at)  
[www.wienkav.at/kav/ausbildung/fba/pflege/](http://www.wienkav.at/kav/ausbildung/fba/pflege/)

**Datum:** 10.06.2020

**Zeit:** 13:00 bis 16:30 Uhr

(mit Diskussion)

## **EINLADUNG PFLEGE IM DIALOG**

**Pflegepraxis-Politik-Management-Lehre**

### **„Moral Distress – Pflegeverständnis, ethische Kompetenz“**

Pflegepersonen benötigen für die Erfüllung der Aufgaben neben Fachkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz auch ethische Kompetenz. Pflegepersonen müssen sich ihrer eigenen ethischen Prinzipien, Normen und Werte bewusst sein und ihr pflegerisches Handeln reflektieren. Ethische Sensibilität entsteht aufgrund des reflektierten, praktischen und begründeten Wissens der Pflegepersonen. Wenn diese ethische Kompetenz und Sensibilität vorhanden sind, jedoch externe Faktoren die Pflegepersonen daran hindern, das Beste zu tun, so entsteht aufgrund von Frustration moralische Bedrängnis bzw. moralischer Distress. Dieser beeinflusst die Pflegequalität, Gesundheit der Pflegepersonen sowie deren persönliche und berufliche Integrität. Ebenso wirkt sich Moral Distress auf die Betroffenen und deren Bezugspersonen aus. In dem Vortrag sollen Ursachen von Moral Distress und dessen Auswirkungen aufgezeigt werden, sowie Möglichkeiten des Umgangs mit dem Phänomen.

**Mag.<sup>a</sup> Sabine Ruppert, DGKP**

Pflegewissenschaftlerin; diplomierte Erwachsenenbildnerin

**Veranstaltungsort:**



Wiener Krankenanstaltenverband  
**AKADEMIE für Fortbildungen und  
Sonderausbildungen – Bereich Pflege**  
am Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien

Spitalgasse 23, Bauteil 87, 1090 Wien

**Jugendstilhörsaal** – Eingang Stiege 3 (2. Stock)